



Sammlung Theaterzettel

Fidelio

Furtwängler, Wilhelm

1915-11-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Hof- und Nationaltheater Mannheim

58

Montag 1. November 1915 14. Vorstellung im Abonnement D

Sidelio

Oper in 2 Akten von F. Sonnleitner. Musik von Ludwig van Beethoven.
Spielleitung: Eugen Gebrath. Musikalische Leitung: Wilhelm Furtwängler.

Nach der Kerkerzene Leonore-Ouvertüre Nr. 3 in C-dur.

Personen:

Don Fernando, erster Minister des Königs von Spanien	Mathieu Franf
Don Pizarro, Gouverneur einer Festung, die als Staatsgefängnis dient	Hans Bahling
Florestan, ein Gefangener	Walter Günther-Braun
Leonore, seine Gemahlin unter dem Namen Fidelio	***
Rocco, Kerkermeister	Wilhelm Fenten
Marzelline, seine Tochter	<i>Gertrud Kluge, Marg. Meling-Schäfer a. G.</i>
Jacquino, Pförtner	Max Felmy
Erster } Staatsgefängener	Fritz Müller
Zweiter }	Hugo Boifin

*** Leonore Julie Körner vom Deutschen Landestheater in Prag a. G.
Staatsgefängene, Offiziere und Wachen, Volk.

Die Handlung spielt in einem spanischen Staatsgefängnisse, einige Meilen von Sevilla.

Nach dem ersten Akt größere Pause.

Textbücher sind an der Kasse für 20 Pfennig zu haben.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemandem den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr Anfang 7 Uhr Ende 9 1/4 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Mittel-Preise

Numerierte Plätze:		Numerierte Plätze:	
I. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mk. 8.50	II. Rang: Seite, 2. Reihe	Mk. 3.50
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	" 7.50	III. Rang: Mitte, 1. Reihe	" 3.—
I. Rang: Mitte, 3., 4 und 5. Reihe	" 6.—	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	" 2.50
I. Rang: Loge 1. Reihe	" 7.—	III. Rang: Seite, 1. Reihe	" 2.50
I. Rang: Loge 2. und 3. Reihe	" 5.50	III. Rang: Seite, 2. Reihe	" 2.—
I. Rang: Loge 1. Reihe	" 6.—	III. Rang: Proszeniumsloge	" 2.—
Parterre: Loge 2. Reihe	" 5.—	IV. Rang: Mitte	" 1.25
Parterre: Loge 1. Reihe	" 4.50	IV. Rang: Seite	" 0.60
Sperre: 1. Parlett	" 4.50		
II. Rang: Mitte, 1. Reihe	" 4.—	Nicht numerierte Plätze:	
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	" 4.—	Stehplätze im Parlett	3.—
II. Rang: Seite, 1. Reihe	" 4.—	Parterre	2.—

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonn- u. Feiertage). Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Verkäufe auf Parlettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigsbafen. Ab- und Buchhandlung A. Michelsen in Speyer. Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

Im Hoftheater:

Dienstag,	2. Novbr. B 14, kleine Preise	Götter von Verlichingen	Anfang 7 Uhr
Mittwoch,	3. Novbr. A 16, mittlere Preise	Die Fledermaus	Anfang 7 1/2 Uhr
Donnerstag,	4. Novbr. C 14, kleine Preise	Uraufführung: Wracl	Anfang 8 Uhr
Freitag,	5. Novbr. B 15, kleine Preise	Rigoletto	Anfang 7 Uhr
Samstag,	6. Novbr. A 17, kleine Preise	Kriemhilds Rache	Anfang 7 Uhr
Sonntag,	7. Novbr. B 16, hohe Preise	Die Walküre	Anfang 5 1/2 Uhr